

leichtlich thun konte/sie entseken. Zogen also wider<sup>s</sup>  
 umb da sie her kommen waren/vnd brachten ein gute  
 Beut mit sich.

Däpffere  
 that etlicher  
 auß Selād

Umb selbige zeit seind bey 70. Soldaten auß See  
 land in Flandern hinuber gefahren / vnd ein Confoy  
 von Cortryek / darben ohne d<sup>s</sup> Fußvolck / 20. Reutter  
 vnd 30. Rauffent auch zu Pferd gewesen / geschla-  
 gen/vnd seind also mit vberaus stattlicher Beut  
 widerumb in Seeland kommen.

Da jemand lust hatte dergleichen Thaten mehr  
 zu lesen / der mag die Niderländische Histori Ema-  
 nuels von Metern besehen / da er dann seinen lust  
 gnugsam wirdt büßen vnd ersettigen mögen.

## Eigenliche beschreibung der Statt vnd Landts Breda. Sampt gründlicher Erzehlung wie dieselbe den vierten Martij 1590. von Graff Moriken eingenommen.

**L**ET wir anfangen zu erzehlen wann vnd  
 welcher gestalt die Statt Breda eingenom-  
 men worden / wollen wir züvor dem Leser zu  
 besserer Nachrichtung die gelegenheit der Statt vñ  
 Landts Breda vermelden. Breda ist nach den 4.  
 Hauptstetten von Brabandt/vnder andern die vor-  
 nembste Freystatt/gleicher gestalt geprivilegiert/als  
 Thienen/Lewen vnd Niuell. Sie ligt in der Kem-  
 pen/8. Meyl von Antorff/6. von Herkogen Busch/  
 vnd 6. von Bergen auff Zoom/vnd 2. von Gertruy-  
 denberg / in einem guten fruchtbaren Kornland  
 vnd Wendlandt / hatt auch vmb sich her etliche  
 Welde/als nemlich/ Bspenholz / Newbusch vnd  
 Liesbusch.

Beschrei-  
 bung der  
 Statt Bre-  
 de.